

Green City Solutions: Globaler Gewinner des Creative Business Cup 2016

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Der Dänische Minister für Kultur, Bertel Haarder, verlieh am vergangenen Montag Preise an die weltweit besten kreativsten Unternehmer. Die Veranstaltung fand in der Copenhagen Business School in Kopenhagen (Dänemark) statt.

Der diesjährige Titel des „Weltmeisters“ innerhalb der Creative Entrepreneurship wurde an Green City Solution aus Deutschland vergeben. Das Start-up beeindruckte die Jury mit seiner Geschäftsidee: Einem „urbanen Baum“, bepflanzt mit Mooskulturen, die Feinstäube, Stickoxide und Ozon „essen“, und der so über eine Umweltleistung von 275 „natürlichen“ urbanen Bäumen verfügt. Auf den zweiten Platz schaffte es Poputar Smart Guitar (China), Dritter wurde City Transformer (Israel).

Im Rahmen des Creative Business Cup wurden darüber hinaus auch die besten Projektideen der diesjährigen Challenges ernannt: Green City Solutions (Deutschland), Jookie (Belgien), Poputar Smart Guitar (China), Haiku (Frankreich), HotClick (Chile), Lovia (Finnland) und Innomdle Lab (Süd Korea) erzielten die Siege in den jeweiligen Kategorien.

Kopenhagen, 22. November 2016 – Innerhalb der vergangenen drei Tage präsentierten kreative Unternehmer aus mehr als 60 Ländern in ca. 100 Pitches ihre Ideen einer internationalen Jury. Diese bestand u.a. aus Amy Cosper (Radical Upstarts),

Otho Kerr (Encourage Capital), Tiffany Norwood (Tribetan), der Saudi-Arabischen Prinzessin Sama Faissal Al Saud und Sten Peters (Deloitte).

Rasmus Tscherning, CEO des Creative Business Cup, sagte: „Im Rahmen des diesjährigen Creative Business Cup testeten 400 innovative und kreative Start-ups gemeinsam mit einer internationalen Expertenjury über zwei intensive Tage hinweg aus, ob sich deren brillante und innovative Ideen auch in ein profitables Geschäft umwandeln lassen. Alle waren beeindruckend, und ich bin sicher, dass Green City Solutions eine aufregende Reise vor sich hat.“

Allgemeiner Wettbewerb – Creative Business Cup

Die Begründung der Jury, weshalb sie **Green City Solutions** aus **Deutschland** zum Gesamtsieger erklärten, lautet: „Dieses Team vereint beides – die Vorstellungskraft und die Intelligenz von ‚good business‘. Sie kombinieren Natur mit Kunst in einer wunderschönen Fusion, um ein wichtiges Gesundheits-Problem der gesamten Welt zu lösen: Luftverschmutzung. Auf nachhaltige Weise kreierten sie den ‚CityTree‘, der einen enormen Einfluss auf die Luft, die wir atmen, haben wird. Zu dieser außergewöhnlichen Leistung gratulieren wir Juroren Green City Solutions aus Deutschland.“

Der zweite Preis ging an **Poputar Smart Guitar** aus **China**, den dritten Preis erhielt **City Transformer** aus **Israel**.

Creative Business Challenges

In diesem Jahr präsentierte der Creative Business Cup außerdem verschiedene Challenges, um innovatives Unternehmertum aus verschiedenen Bereichen zu stärken, zu verbinden und zu unterstützen.

Creative Business Health Challenge: Green City Solutions (Deutschland)

Die Jury war sich einig, dass der Gewinner der Health Challenge eine kreative Geschäftsidee präsentierte, die Aspekte von Design, IoT and innovativer Denkweise verbindet. Diese Kombination hatte bereits einen Einfluss auf die Reduktion von urbaner Luftverschmutzung und die Jury glaubt, dass Personen weltweit von dieser siegreichen Idee profitieren werden.

Creative Business Sustainable Living Challenge: Green City Solutions (Deutschland)

Green City Solutions wurde ausgewählt, da sie ein stetig wachsendes globales Problem adressieren – dass der Luftverschmutzung. Das Start-up hat eine großartige skalierbare Lösung hierfür entwickelt. Der Schlüssel ist ein Modell, das aus interdisziplinärer Zusammenarbeit entstand und auf Expertisen in zahlreichen verschiedenen Bereichen basiert. All dies trug zum Erfolg des jungen Unternehmens bei. Die

Kreativität ist dabei perfekt integriert in einen übergreifenden Ansatz und das Geschäftsmodell beinhaltet ein gut durchdachtes Service-Modell. Dies überzeugte die Jury, da es sowohl eine nachhaltige als auch Langzeit-profitable Lösung darstellt. In diesem Sinne repräsentiert es den Spirit des Creative Business Cup.

In diesem Jahr ging der **ACE Creative Award** an **Jookie (Belgien)**, die **Creative Business Play & Learn Challenge** an **Poputar (China)**, die **Kolding Mobility Challenge** an **Haiku (Frankreich)** und die **Creative Business Food Challenge** an **HotClick (Chile)**. **Lovia (Finnland)** gewann den **Creative Business Cup Investor Pitch**, **Innomdle Lab (Süd Korea)** die **Invio Experience Technology Challenge**.

Die Preise

Insgesamt wurden 2016 Preise im Wert von 169.000 € vergeben.

Gewinner des Creative Business Cup 2016 – das weltbeste kreativste Start-up

Erster Platz: 15.000 € und eine einjährige Mitgliedschaft bei Stylus im Wert von 18.000 €. Dies beinhaltet den Zugang zu mehr als 1.000 Trendreports auf stylus.com, Webinaren und jährlich zweimal stattfindende Events sowie tägliche E-Mails mit aktuellen Neuigkeiten.

Zweiter Platz: 5.000 € und eine sechsmonatige Mitgliedschaft bei Stylus.

Dritter Platz: 3.000 € und eine sechsmonatige Mitgliedschaft bei Stylus.

Microsoft vergibt **Bizspark Plus** an ein selbst ausgewähltes Start-up. Bizspark Plus gewährt eine freie Nutzung von Azure (einer Hosting- und Service-Plattform) im Rahmen von 113.000 €, welche zwei Jahre genutzt werden kann. Dies ermöglicht dem Start-up die Möglichkeit, sich auf ihre Lösung, deren Verkauf und den Wachstum zu fokussieren und nicht über Kosten in Bezug auf die Software-Lösung nachdenken zu müssen. Den Preis erhielt ebenfalls **Green City Solutions (Germany)**.

Creative Business Challenges

Die Gewinner der Creative Business Challenges: Invio Experience Technology, ACE Creative, Food, Health, Sustainable Living, Play & Learn und Investor erhalten 1.000 €.

Die Gewinner der Kolding Mobility Challenge erhalten 1.000 € und darüber hinaus einen all inclusive Aufenthalt in Kolding für drei Personen im Jahr 2017.

Über den Creative Business Cup

Der Creative Business Cup bringt große Unternehmen mit Wunsch nach Innovationen mit kreativen Start-ups aus der ganzen Welt zusammen. Über das ganze Jahr hinweg hilft der Creative Business Cup talentierten Start-ups der Kreativwirtschaft dabei, deren Potenzial zu aktivieren, zu wachsen, sich zu entwickeln – mit Trainings, Matchmaking und

Mentorenprogrammen. Der Creative Business Cup ist eine weltweite Bewegung, die von Investoren, den Medien, Organisationen und Behörden unterstützt wird.

Das jährliche Highlight sind die globalen Finale, bei welchen die weltbesten kreativsten Start-ups in Kopenhagen, Dänemark, geehrt werden. Im Vorfeld des spektakulären Events ernennen mehr als 70 Länder in eigenen Finalen deren nationale Gewinner – die besten und innovativsten Start-ups der nationalen Kreativwirtschaft. Im November treten diese Teams gegeneinander an, um den globalen Titel zu gewinnen. Der Creative Business Cup mit Sitz in Kopenhagen macht dies möglich. www.creativebusinesscup.com

Weitere Informationen zum CBC sowie Bildmaterial finden Sie zeitnah unter <http://www.creativebusinesscup.com/article/meet-winners-creative-business-cup-2016>.

Green City Solutions und der CityTree

Peter Sänger, Dénes Honus, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up im Jahr 2014. Das Expertenteam aus Architektur, Maschinenbau, Informatik und Gartenbau/Biologie kann bereits auf zahlreiche Medienberichte, Auszeichnungen und Praxiserfahrungen zurückblicken. Zusätzlich zu den Installationen in Oslo, Klingenthal und Dresden sowie Kurzzeiteinsatzen des CityTrees in Berlin, Dresden, Regensburg, Hannover, Halle, Krefeld und München wurde im Juni

der erste Pflanzenfilter in Hong Kong aufgebaut.

Der CityTree basiert auf einer patentgeschützten Kombination von speziell ausgewählten Pflanzen, insbesondere Mooskulturen, und modernster Internet-der-Dinge-Technologie. Jede einzelne Anlage kann täglich den Feinstaub von bis zu 417 Pkw binden und den jährlichen CO₂-Footprint um bis zu 240 Tonnen senken. Dafür werden lediglich 3m² Aufstellfläche und aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Weiterhin lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Auf diese Weise können analoge Inhalte, wie bspw. Logos und Bilder, kommuniziert und der Zugriff auf digitale Dienste, bspw. iBeacon oder Screens, ermöglicht werden. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen wie z. B. Wi-Fi-Hotspot oder E-Bike-Ladestationen erweitern die Funktionalität der Biofilter.

Pressekontakte

Creative

Cup

Green City Solutions

Rasmus

Wiinstedt

Business

Tscherning

Tina Hensel

CEO

CBC

Senior Manager

Sales, Communications & PR

Tel: +45 2840 4668

Tel.: +49 162 6940746

E-Mail: rwt@creativebusinesscup.com

E-Mail: t.hensel@mygcs.de

Karoline Haulund

Head of Communication, CBC

Tel: +45 2713 4342

E-Mail: kah@creativebusinesscup.com

Eva Riedel

Communication Adviser, CBC

Tel: +45 20 94 44 12

E-Mail: evariedelcph@gmail.com

Start-up aus Dresden hat die Gewinnchance von 500.000 Euro in der Postcode Lottery Green Challenge

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016



Die Postcode Lottery Green Challenge hilft ökologisch verantwortungsbewussten Unternehmen bei der Verwirklichung ihrer Businesspläne

- Unter den diesjährigen Finalisten des von der Niederländischen Postcode Lotterie initiierten Wettbewerbs befindet sich auch das Start-up Green City Solutions aus Dresden
- Auch Königin Máxima der Niederlande wird beim Finale in Amsterdam am 14. September 2016 anwesend sein

Amsterdam/Berlin, 17. August 2016 – Das Dresdner Start-up Green City Solutions ist eines von fünf Unternehmen, die es ins Finale der diesjährigen Postcode Lottery Green Challenge geschafft haben. Der Wettbewerb wird bereits zum zehnten Mal von der Niederländischen Postcode Lotterie ausgerichtet, auf deren Vorbild sich auch die Deutsche Postcode Lotterie seit

kurzem hierzulande für eine grünere und gerechtere Welt einsetzt. Green City Solutions hat durch die Initiative die Chance 500.000 Euro zu gewinnen, um seine Unternehmensziele zu realisieren. Im Beisein von Königin Máxima der Niederlande werden Green City Solutions und die weiteren Finalisten aus ganz Europa am 14. September 2016 vor einer internationalen [Jury](#) sowie vor Medienvertretern und dem Publikum ihre Businesspläne präsentieren.

Green City Solutions hat den „CityTree“ erfunden. Die Mooskulturen in jeder 4 x 3 Meter großen Anlage „verzehren“ so viele Feinstaub-Schmutzpartikel aus der Luft wie 275 urbane Bäume. Jede Einheit nimmt nur 1% des Platzes und 5% der Kosten eines echten Stadtbaumes in Anspruch. Sensoren ermöglichen die Überwachung und Kontrolle, und die Wartung wird durch Sonnenkollektoren und Auffangssysteme für Regenwasser auf ein Minimum reduziert. Mithilfe dieses „Baumes“ könnte gelingen, was andere Technologien nicht geschafft haben: Dass Städte ihre Ziele zur Verminderung der Luftverschmutzung erreichen und dabei sogar die Lufttemperatur senken.

Dénes Honus, CEO und Mitgründer von Green City Solutions: „Es ist einfach fantastisch zu hören, dass wir zu den Finalisten gehören. Wir haben buchstäblich getanzt, als wir die Nachricht bekamen. Jetzt freuen wir uns auf die Präsentation unserer Erfindung, die durch unsere Vision einer Welt ohne Luftverschmutzung in den Städten inspiriert wurde. Und natürlich hoffen wir, diesen Wettbewerb zu gewinnen.“

Der Gewinner wird im Finale am 14. September 2016 bekannt gegeben

Die fünf Finalisten werden am 14. September 2016 in Amsterdam an der Schlussrunde des Wettbewerbs teilnehmen. Dort werden sie versuchen, eine internationale Jury, die Medienvertreter

und das Publikum für ihre Businesspläne zu gewinnen. Königin Máxima der Niederlande wird ebenfalls beim Finale anwesend sein. Dem Gewinner winkt ein Betrag von 500.000 Euro, mit dem er sein Produkt oder seine Dienstleistung weiter entwickeln und vermarkten kann. Der Zweitplatzierte erhält einen Betrag von 200.000 Euro.

Die niederländische Postcode Lotterie hat die Postcode Lottery Green Challenge nun schon im zehnten aufeinanderfolgenden Jahr organisiert. Durch diesen Wettbewerb möchte die Postcode Lottery „grüne“ Unternehmer mit einem Anreiz für ihre Start-ups bei der Innovation von Produkten oder Dienstleistungen unterstützen, die die Treibhausgase reduzieren. In diesem Jahr haben 292 neu gegründete, nachhaltige Unternehmen aus 61 Ländern ihre Pläne eingereicht. Die vom niederländischen Unternehmen Novamedia gegründeten Postcode Lotterien setzen sich bereits in den Niederlanden, Großbritannien, Schweden und nun auch in Deutschland für soziale Projekte ein. 30 Prozent der Erlöse aus der Deutschen Postcode Lotterie werden gespendet. Zudem setzen sich die Postcode Lotterien auch durch Initiativen wie die Green Challenge für eine bessere und nachhaltigere Welt ein.

Weiterführende Informationen:

- Klicken Sie [hier](#), um weitere Informationen über unsere Finalisten zu erhalten.
- Klicken Sie [hier](#), um Näheres über die Mitglieder der internationalen Expertenjury zu erfahren, die die Businesspläne beim Finale der Postcode Lottery Green Challenge 2016 bewertet.
- Weitere Informationen über den Wettbewerb finden Sie unter greenchallenge.info
- Klicken Sie [hier](#), um zum Pressezentrum zu gelangen

- Folgen Sie der Postcode Lottery Green Challenge auf [Twitter](#), [Facebook](#) und [LinkedIn](#)

Kontakt:

Tina Hensel

Senior Manager Sales, Communications & PR

Green City Solutions GmbH & Co. KG

DB mindbox

Holzmarktstraße 6-9

10179 Berlin

Tel.: +49 162 6940746

Email: t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Über die Postcode Lottery Green Challenge

Um einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Welt zu leisten, organisiert die Niederländische Postcode Lottery seit 2007 jährlich die Postcode Lottery Green Challenge. Es handelt sich um den größten alljährlichen internationalen Wettbewerb auf dem Gebiet der nachhaltigen Innovationen. Jeder Teilnehmer muss der vorläufigen Jury einen detaillierten Businessplan vorlegen, und diese entscheidet dann, ob die Idee realisierbar ist. Der beste Businessplan zur Bekämpfung des Klimawandels wird mit 500.000 Euro ausgezeichnet. Der Zweitplatzierte erhält 200.000 Euro. Die Preisträger früherer Wettbewerbe konnten ihre innovativen Produkte dank der Pubicity und der

zahlreichen Kontakte der Postcode Lottery Green Challenge erfolgreich weiterentwickeln.

Smart City Projekt: Cisco und Stadt Paris überzeugt von der „Clean Air“-Infrastruktur von Green City Solutions

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016



Das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT)- Start-up Green City Solutions verkündet erfreut die Zusammenarbeit mit Cisco und der Stadt Paris als Teil des Smart City-Projektes. Das Produkt, der „CityTree“, ist eine patentierte freistehende Vertikalbegrünung, die die Umgebungsluft von Schadstoffen befreit und über eine Umweltleistung von 275 herkömmlichen urbanen Bäumen verfügt. Der Pflanzenfilter kombiniert spezielle, vertikal installierte Mooskulturen mit einer eigens entwickelten IoT-Technologie für deren optimale Versorgung. Die Technologie erfasst außerdem Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Paris – Vom 06. bis zum 08. Dezember 2015 fand das „Internet of Things World Forum“ in Dubai statt, auf welchem die sechs Finalisten der Cisco Innovation Grand Challenge die Möglichkeit hatten, ihre Projekte mittels eines Live-Pitches dem Publikum zu präsentieren. Green City Solutions wurde als einer der Bewerber aus mehr als 3.000 Projekten ausgewählt und als eines der drei besten Internet-of-Things-Unternehmen der Welt ausgezeichnet. Ciscos Ziel war es, Start-ups, Unternehmer und Entwickler mit den modernsten digitalen Technologien, Produkten oder Geschäftsmodellen zu finden.

Liang Wu, Mitgründer und CIO von Green Solutions, vertrat das Start-up bei der Innovation Grand Challenge. „Die Größe des Netzwerks von Cisco ist unglaublich. Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeiten und Kontakte, die wir dadurch nutzen konnten. Wir hatten Mentoren aus der ganzen Welt, die uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Zusammen mit Cisco haben wir nun auch eine Partnerschaft für ein Smart City Projekt in Paris ins Leben gerufen.“

Cisco und die Stadt Paris starteten nun das Smart City-Projekt mit drei CityTrees aus. Zwei der intelligenten Pflanzenfilter befinden sich an einem sehr belebten Ort in der französischen Hauptstadt am Place de la Nation. Der dritte CityTree wird zunächst auf der Viva Technology („VIVATech“) vorgestellt und anschließend ebenfalls auf dem Place de la Nation platziert. Die grünen Infrastrukturelemente sind die Flaggschiffe des Smart City-Projektes. Mit dieser Aktion wollen die Stadt Paris und Cisco den Einwohnern einen hohen Lebensstandard bieten und zum Schutz der Umwelt und der Natur beitragen.

VIVATech Paris

Die VIVA Technology Paris findet vom 30. Juni bis zum 2. Juli statt und ist weltweit die größte Technologie-Veranstaltung für die Förderung von Open-Innovation und der Zusammenarbeit zwischen großen Unternehmen und Start-ups. Die Viva Technology Paris versammelt mehr als 30.000 Besucher, darunter 5.000 Start-ups, hunderte von führenden Investoren und die innovativsten globalen Unternehmen.

Der CityTree wird Teil des „CISCO – VINCI Energie Lab“ sein, welches der „Urbanen Transformation & Innovation“ gewidmet ist. Es befasst sich mit der Frage, wie smarte Städte digitale Innovationen verwenden können, um sich dem Bevölkerungswachstum und den ökologischen Herausforderungen anzupassen und darauf zu reagieren.

Green City Solutions

Peter Sängler, Dénes Honus, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten das Biotechnologie und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up im Jahr 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Der CityTree basiert auf einer patentgeschützten Kombination von speziell ausgewählten Pflanzen, insbesondere Mooskulturen, und modernster Internet-der-Dinge-Technologie. Jede einzelne Anlage kann täglich den Feinstaub von bis zu 417 Pkw binden

und den jährlichen CO₂-Footprint um bis zu 240 Tonnen senken. Dafür werden lediglich 3m² Aufstellfläche und aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können.

Um die Profitabilität der Vertikalbegrünung zu gewährleisten, ist die Visualisierung von analogen und digitalen Informationen möglich. Analoge Informationen können diesbezüglich in Form von Schriftzügen und Logos dargestellt werden. Das System ermöglicht darüber hinaus den Zugriff auf digitale Inhalte durch Implementierung von Technologien wie beispielsweise QR-Code, iBeacon, NFC oder digitale Bildschirme. Dies ermöglicht es, die CityTrees für Out-of-Home-Werbung und Mobile-Commerce-Zwecke zu nutzen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von zusätzlichen Dienstleistungen wie z.B. Wi-Fi-Hotspots oder E-Bike-Ladestationen erweitern die Funktionalität.

Seit der Firmengründung im März 2014 konnten die smarten Biofilter in zahlreichen europäischen Städten präsentiert werden: Feste Installationen befinden sich derzeit in Oslo (Norwegen) sowie in Städten in Sachsen, z.B. Dresden. Darüber hinaus wurde im Juni die erste Einheit in Asien in Hong Kong implementiert und weitere CityTrees sollen bis Ende des Jahres sowohl in Deutschland, als auch in Europa und Asien folgen. Dank der freistehenden mobilen Konstruktion war der CityTree außerdem zu mehreren temporären Installationen in München, Berlin, Hannover, Halle, Jena, Krefeld, Paris und Dresden im Einsatz.

Green City Solutions ist ein preisgekröntes Unternehmen, das bereits im Oktober 2014 als eines der vier besten CleanTech Start-ups in Europa von der EU-Organisation Climate-KIC ausgezeichnet wurde. Im September 2015 qualifizierte sich das Unternehmen als eines von acht Start-ups weltweit für die Teilnahme am ersten Infiniti Accelerator von Nest. Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ kürte Green City Solutions zu einem „Ausgezeichneten Ort“ und zum Bundessieger der Kategorie „Umwelt“. Darüber hinaus war das Dresdner Start-up Gewinner der „Go Green“-Kategorie des European Youth Awards in Graz. Des Weiteren wurde dem CEO, Dénes Honus, die Ehre zu Teil, als einer der „Social Entrepreneurs“ zur ersten „30 Under 30 Europe“-Liste vom Forbes Magazin zu gehören.

Kontakt:

Tina
Hensel

Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23

Email:

t.hensel@mygcs.de

01069 Dresden

www.greencitysolutions.de

Ein CityTree für Klingenthal: TS Gala-Bau verleiht nachhaltiger und innovativer Unternehmensführung Ausdruck

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Die smarte Luftverbesserungsmaßnahme, genannt „CityTree“, des Dresdner Start-ups Green City Solutions, filtert seit Ostersonntag die vogtländische Luft. Das ortsansässige Unternehmen TS Gala Bau investierte in die freistehende Vertikalbegrünung, die nun in der achten europäischen Stadt präsentiert wird.

Klingenthal (Sachsen) – Seit dem 26. März 2016 kann sich Klingenthal im sächsischen Vogtlandkreis an sauberer und kühlerer Luft erfreuen. Das lokale Landschaftsbauunternehmen TS Gala Bau investierte in die Biofilter des jungen Dresdner Start-ups Green City Solutions.

Seit mehr als zehn Jahren ist die Firma von Thilo Sänger nunmehr tätig und achtet hierbei besonders auf den intelligenten Einsatz von Technik in der Kombination mit Innovation. Dies soll nun auch der Erwerb des grünen Luftfilters verdeutlichen. Gleichzeitig dient er als Corporate Social Responsibility (CSR) Maßnahme und Präsentationsplattform in direkter Umgebung zum Firmensitz. „Der CityTree entspricht unserer Auffassung von einem modernen Pflanzeneinsatz im Gartenbau und smarterer Landschaftsarchitektur in Kombination mit innovativer Technik“, so Thilo Sänger.

Darüber hinaus dürften sich auch die Klingenthaler Anwohner über den Einsatz der grünen Infrastruktur freuen. Erst kürzlich berichtete eine Lokalzeitung über die bestehende hohe Umweltbelastung, besonders im Stadtzentrum. In diesem Zusammenhang könnte der CityTree auch auf seine Filterfähigkeit von bspw. Benzol getestet werden.

Bisher kam die Vertikalbegrünung bereits in zahlreichen deutschen Städten, wie bspw. Hannover, Berlin, Dresden, München und Halle zum Einsatz. Peter Sängler, CFO und Mitgründer von Green City Solutions, freut sich über den weiteren Standort für den innovativen und intelligenten Biofilter. „In Klingenthal wird unser CityTree in seinem originären Design mit erholsamer Sitzbank zu sehen sein – und lädt die Passanten zum Verweilen an der grünen Oase ein.“ Bepflanzt wurde die freistehende Konstruktion mit Sedum Album „Coral Carpet“, dem Rotmoos-Mauerpfeffer.

Der CityTee von Green City Solutions

Das Biotech- und Internet-der-Dinge-Start-up Green City Solutions hat es sich zur Aufgabe gemacht, intelligente und nachhaltige Produkte für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Zwei Jahre liegt es zurück, dass Dénes Honus, Peter Sängler, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber das Unternehmen gründeten. Ihr CityTree kombiniert spezielle Mooskulturen und modernste Internet-der-Dinge (IoT) Technologie, um das globale Problem der Luftverschmutzung zu bekämpfen. Die freistehende Konstruktion

bindet den Feinstaub von bis zu 417 Pkw, verfügt somit über eine Umwelleistung von 275 urbanen Bäumen. Allerdings wird hierfür lediglich eine Fläche von 3m² benötigt. Die eigens entwickelte Technologie erfasst darüber hinaus Werte zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Daten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können. In diesem Zusammenhang wird sowohl die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen überwacht als auch etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifiziert und analysiert.

Weiterhin ist der Biofilter in der Lage, analoge und digitale Inhalte zu kommunizieren. Zusätzliche Vorteile zu diesen Kommunikationsschnittstellen und den Umwelteffekten bieten Services wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation. Aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Green City Solutions konnte bereits zahlreiche Auszeichnungen und Würdigungen verzeichnen. Im Jahr 2015 erhielten die Gründer den Titel „Kultur- und Kreativpilot“ und die Prämierung zum Bundessieger der Kategorie Umwelt im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ landete das Unternehmen auf Platz 1, ebenso im Rahmen des Innovator's Pitch von Bitkom. Diese und weitere nationale Erfolge führten im Ranking von Für-Gründer.de zu einem 14. Platz. Darüber hinaus konnten die vier Entwickler des CityTrees internationale Würdigungen verbuchen. Unter mehr als 3.000 Bewerbern für die Innovation Grand Challenge erreichten sie auf dem IoT World Forum in Dubai die Top 3, wurden in der Kategorie „Go Green“ des European Youth Awards geehrt und sowohl in den ersten Infiniti

Accelerator von NEST in Hong Kong als auch in den Swire Properties Blueprint Accelerator und den „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) aufgenommen. Dénes Honus, CEO des Dresdner Start-ups, wurde zu Beginn des Jahres als Social Entrepreneur in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freut sich das Start-up aktuell über die Nominierung in die Top10 der „Smart Urban Pioneers“: Noch bis zum 31. März kann unter <http://www.smart-magazine.com/de/project/city-tree> für den CityTree abgestimmt werden.

Kontakt:

Tina

Hensel

Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23

Mail:

t.hensel@mygcs.de

01069 Dresden

www.greencitysolutions.de

Frische Luft auf der CeBIT: Green City Solutions präsentiert innovative Luftverbesserungsmaßnahme mit digitaler Schnittstelle in Hannover

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Der „CityTree“ des Biotech- und Internet-der-Dinge-Start-ups versorgt die zahlreichen Aussteller und Besucher der CeBIT 2016 mit sauberer und kühler Luft. Am Bitkom-Hauptstand (Halle 4, B 72) wird die Kombination von speziellen Mooskulturen und Internet-der-Dinge- (IoT) Technologie ausgestellt, die über eine Umwelleistung von 275 Stadtbäumen verfügt und darüber hinaus analoge und digitale Inhalte kommuniziert.

Hannover – Vom 14. bis zum 18. März 2016 findet die diesjährige CeBIT, die weltweit größte Messe für die Darstellung digitaler Lösungen aus der Informations- und Kommunikationstechnik für die Arbeits- und Lebenswelt, in Hannover statt. Im Fokus steht erneut die „d!conomy“: die digitale Transformation aller Wirtschaftsbereiche. Erwartet

werden Präsentationen von rund 3.500 Weltkonzernen, mittelständischen Unternehmen und Start-ups. Im Jahr 2015 wurden mehr als 220.000 Besucher verzeichnet. Mehr Informationen zur CeBIT sind unter <http://www.cebit.de> verfügbar.

Im Rahmen der „d!conomy“ werden am neuen Gemeinschaftsstand „[Bitkom hub @ CeBIT](#)“ in Halle 4 ebenfalls disruptive Technologien und die zahlreichen Facetten der Digitalisierung dargestellt. Vor Ort ist auch Green City Solutions. Das Start-up gewann im Dezember 2015 den Bitkom Innovator's Pitch auf der hub conference in Berlin (www.hub.berlin) in der Kategorie IoT und erfreut sich seither einer Get Started-Mitgliedschaft. Am Hauptstand zu sehen ist deshalb vom 14. bis zum 18. März der sogenannte „CityTree“ des preisgekrönten jungen Unternehmens.

Der CityTee auf der CeBIT 2016

Der vertikale Pflanzenfilter von Green City Solutions kombiniert spezielle Mooskulturen und modernste IoT-Technologie. Die eigens entwickelte Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert werden können. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen zu überwachen und etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifizieren und zu analysieren. Die freistehende Konstruktion verfügt über eine Umweltleistung von 275 urbanen Bäumen, benötigt hierfür jedoch lediglich 3m². Darüber hinaus lassen sich auf dem CityTree

visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Erstmals präsentiert das Start-up in diesem Rahmen sein Pflanzendisplay mit integriertem digitalen Screen.

Peter Sänger, CFO und Mitgründer von Green City Solutions, blickt auf das globale Event voraus: „Der CityTree wird die Besucher in Halle 4 als Erholungsoase mit sauberer, kühler Luft und einladenden Sitzbänken begrüßen. Wir freuen uns über die Möglichkeit der Produktpräsentation auf diesem renommierten Event. Unser Pflanzenfilter und die Technologie dahinter verkörpern ideal das Motto d!conomy.“ Der studierte Gartenbauer wird während der fünf Messetage auf der CeBIT vor Ort sein und den Besuchern alle Fragen rund um den vertikalen Pflanzenfilter und Green City Solutions beantworten. „Auf dem Screen informieren wir u.a. über die Umwelteffekte des CityTrees, die Besucher dürfen gespannt sein.“

Green City Solutions

Dénes Honus, Peter Sänger, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber gründeten Green City Solutions im März des Jahres 2014 mit dem Ziel, nachhaltige und umweltverbessernde Lösungen für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere Bewohner zu entwickeln. Hierfür kombinieren die vier Gründer und Geschäftsführer bisher getrennte Wertschöpfungsketten, verknüpfen in ihren Produkten wichtige ökologische Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Das Motto des Cleantech-Start-ups: „Green City Solutions macht kühle und saubere Luft profitabel“.

Der CityTree ist der erste innovative Schritt in Richtung einer Klimainfrastruktur. Diese kombiniert Klima- und Umweltschutz mit Zielen der Klimawandelanpassung zu einer nachhaltigen Stadtinfrastruktur. Diesbezüglich überzeugt der CityTree nicht nur im Rahmen seiner Umweltschutzleistung und der Kommunikationsschnittstellen. Mögliche Zusatzservices wie bspw. ein WLAN-Hotspot oder eine E-Bike-Ladestation erweitern seine Funktionalität zusätzlich. Aufgrund der IoT-Technologie, der Verwendung von Solarenergie und einem integrierten Wassertank benötigt das vertikale Pflanzendisplay nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr.

Das Konzept von Green City Solutions wurde bereits mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Im vergangenen Jahr erhielten die Gründer den Titel „Kultur- und Kreativpilot“ und die Prämierung zum Bundessieger der Kategorie Umwelt im Rahmen der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“. Im nationalen Ranking von Für-Gründer.de landete das Dresdner Start-up im zweiten Geschäftsjahr auf Platz 14, im Fraunhofer „Urban Future Call For Ideas“ auf Platz 1. Darüber hinaus konnten die vier Entwickler des CityTrees auch wichtige internationale Erfolge verbuchen. Unter mehr als 3.000 Bewerbern für die Innovation Grand Challenge erreichten sie auf dem IoT World Forum in Dubai die Top 3, wurden in der Kategorie „Go Green“ des European Youth Awards geehrt und sowohl in den ersten Infiniti Accelerator von NEST in Hong Kong als auch in den Swire Properties Blueprint Accelerator und den „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) aufgenommen. Dénes Honus, CEO von Green City Solutions, wurde 2016 in die erste Forbes „30 Under 30 Europe“-Liste berufen. Außerdem freut sich das Start-up aktuell über die Nominierung in die Top10 der „Smart Urban Pioneers“: Noch bis zum 31. März kann unter <http://www.smart-magazine.com/de/project/city-tree> für den CityTree abgestimmt werden.

Kontakt:

Tina
Hensel
Mobil: +49 162 6940746

Green City Solutions GmbH & Co. KG
4622833

Tel.: +49 351

Andreas-Schubert-Straße 23
t.hensel@mygcs.de

Mail:

01069 Dresden
www.greencitysolutions.de

„Open Data Incubator for Europe“ (ODINE)☐: Als erstes deutsches Start-up wurde Green City Solutions für das Inkubationsprogramm des EU-geförderten Projektes ausgewählt.

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016
Green City Solutions ist eines von sechs europaweiten

Unternehmen, die sich in der dritten Runde für das Accelerator Programm qualifizierten. Deren Produkt, der sogenannte „CityTree“, ist ein freistehendes vertikales Pflanzendisplay, welches die Fähigkeit besitzt, Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft zu filtern – und das mit einer Effektivität von 275 normalen städtischen Bäumen. Die eigens entwickelte Internet-der-Dinge-Technologie (IoT) sammelt darüber hinaus Klimadaten, welche mit den Werten zur Luftqualität in Städten kombiniert und erweitert werden können.

Großbritannien/Dresden – Der „Open Data Incubator for Europe“ (ODINE) startet ein Accelerator Programm für kleine und mittlere Unternehmen (SMEs) sowie Start-ups. Ziel ist es, Firmen aus dem Bereich „Open Data“ zu unterstützen und europäischen Bürgern zu helfen, nachhaltige Open Data-Unternehmen aufzubauen. Der Inkubator bietet bis zu 100.000 Euro und stellt ein EU-weites Netzwerk bestehend aus Business Angels, VCs und Förderorganisationen. Im Rahmen dessen sollen die Teilnehmer die optimale Unterstützung erfahren, um aus den Daten einen kommerziellen Mehrwert generieren zu können.

Die Europäische Union finanziert den 30-monatigen Inkubator mit rund 8,7 Millionen Euro im Rahmen des Horizon 2020 Forschungs- und Innovationsprogrammes. Für die dritte Runde des ODINE-Inkubationsprogrammes bewarben sich mehr als 120 Projekte europaweit. Im Mai des vergangenen Jahres startete der Accelerator für Open Data-Unternehmen, bis Ende August 2016 sind insgesamt acht Ausschreibungsrunden geplant. Jeder Bewerber wurde diversen Bewertungskriterien unterzogen, so z. B. sowohl hinsichtlich der Stärke und Innovativität der Idee als auch der Nützlichkeit und/oder Erzeugung von Open Data sowie bezüglich des Teams und des Budgets. Die ausgewählten Unternehmen erhalten jeweils bis zu 100.000 Euro der EU-

Zuschussfinanzierung. Bis zum Ende des Inkubators sollen so 50-70 Open Data-fokussierte Unternehmen unterstützt und in den Accelerator aufgenommen werden. Zusätzlich zur Finanzierung bietet ODINE den Mitgliedern während der sechsmonatigen Projektphase Zugang zu Peer-Netzwerken, Technik, Datensätzen, Mentoren, Investoren und Mediendienstleistungen.

Open Data-Klimainfrastruktur in Städten

Green City Solutions ist ein Biotech und Internet-der-Dinge (IoT) Start-up und in der Luftreinhaltungs-Branche tätig. Das Dresdner Unternehmen entwickelte eine freistehende Konstruktion, den „CityTree“, die die Fähigkeit spezieller Mooskulturen nutzt, um die Luftverschmutzung in städtischen Gebieten zu reduzieren. Jeder CityTree verfügt über die Umweltleistung von 275 herkömmlichen Stadtbäumen, benötigt dafür jedoch weniger als 1 % der Fläche und keine Bodenverankerung. Die vertikalen Pflanzenfilter besitzen eine Reichweite von bis zu 50 Metern und erfordern aufgrund der IoT-Technologie, der Solarenergie und des Wassertanks nur wenige Stunden Wartungszeit pro Jahr. Das Unternehmen wurde von Dénes Honus, Peter Sängler, Zhengliang Wu und Victor Splittgerber im März 2014 gegründet. Die smarten Lösungen verbinden die wichtigen ökologischen Effekte mit ökonomischen Mehrwerten. Diesbezüglich lassen sich auf dem CityTree visuelle und digitale Informationen implementieren, die eine Einbindung in Marketingmaßnahmen ermöglichen. Integrierte Sitzbänke und das Angebot von Zusatzservices, wie bspw. einem WLAN-Hotspot oder einer E-Bike-Ladestation, erweitern die Einsatzmöglichkeiten der vertikalen Pflanzendisplays.

Die von Green City Solutions eigens entwickelte IoT-Technologie erfasst Daten zu den klimatischen Bedingungen, welche mit den Werten zur Luftqualität der Städte erweitert

werden können. Auf diese Weise besteht die Möglichkeit, die Effektivität der CityTrees in verschiedenen Umgebungen zu überwachen und etwaige Korrelationen mit bereits existierenden Datensätzen von weiteren externen Faktoren zu identifizieren und zu analysieren. Diesbezüglich ermöglichen die Datensammlungen, Zusammenhänge zwischen auftretender Luftverschmutzung und extremen klimatischen Bedingungen bzw. Orten zu entdecken und zu untersuchen. In einem nächsten Schritt kann dann die Wirkung jedes Pflanzenfilters und alternativer Lösungsansätze auf dessen Umgebung in einer Web-Anwendung visualisiert werden.

Zhengliang Wu, CIO und Mitgründer von Green City Solutions, kommentierte:

„Wir sind sehr erfreut, eines der ausgewählten Unternehmen zu sein und nun diese Unterstützung zu erfahren. Wir freuen uns, dass die Jury den Wert unseres Produktes erkannte und würdigte.“

Green City Solutions erhielt zahlreiche Auszeichnungen und wurde im Oktober 2014 von der EU-Organisation Climate-KIC zu einem der vier besten CleanTech Start-ups Europas gewählt. Im September 2015 erhielt Green City Solutions als eines von acht Start-ups weltweit die Möglichkeit, am ersten Infiniti Accelerator von Nest teilzunehmen. Darüber hinaus wurde das Start-up im Rahmen der Innovation Grand Challenge auf dem IoT World Forum in Dubai als eines der drei besten Internet-der-Dinge Unternehmen der Welt geehrt und gewann auf der Bitkom hub conference in Berlin die Kategorie „IoT“ im Rahmen des Innovator's Pitch.

Kontakt:

Tina Hensel

Green City Solutions GmbH & Co. KG

Andreas-Schubert-Straße 23

01069 Dresden

Mobil: +49 162 6940746

Tel.: +49 351 4622833

Mail: t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Die Besten der „Ausgezeichneten Orte“: Bundessieger Umwelt kommt aus Dresden

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Feierliche Veranstaltung in Berlin / Jürgen Fitschen und Ulrich Grillo betonen konsequente Nutzung des Potenzials einer digitalisierten Welt

Berlin/Frankfurt am Main – Ehre, wem Ehre gebührt: In der Kategorie Umwelt zählt die

Dresdner Green City Solutions GmbH & Co. KG mit ihrer multifunktionalen Grünfläche für die intelligente Stadt „CityTree“ zu den sechs Bundessiegern des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Diese prägen in besonderem Maße das innovative und digitale Deutschland. Gestern wurde das Unternehmen in Anwesenheit von Vertretern aus Politik und Wirtschaft im Rahmen eines feierlichen Empfangs in Berlin ausgezeichnet. Die Bundessieger zum diesjährigen Wettbewerbsthema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ stehen mit ihren Ideen eindrucksvoll für die zukunftsfähige Gestaltung des digitalen Wandels am Standort Deutschland und das beispielhafte Engagement zahlreicher Initiativen, Vereine oder Unternehmen hierzulande.

Über das Projekt

Besonders in den Städten belastet die Luftverschmutzung Umwelt und Gesundheit. Doch oft fehlen Platz und Geld für mehr Bäume und Parks. Das Dresdner Start-up Green City Solutions hat mit dem CityTree eine spezielle Grünfläche entwickelt: Die mobile Vertikalbegrünung bietet Wuchsfläche für Feinstaub absorbierende Moose und Blütenpflanzen. Zugleich fungiert sie als WLAN-Hotspot und Werbeträger. Logos oder QR-Codes lassen sich darauf mit Pflanzen oder Kunststoffpixeln abbilden. Noch ein Plus:

Das multifunktionale Pflanzsystem erfasst dank Sensor- und Fernwartetechnik Daten zur Luftreinhaltung. Ein nachhaltiges Projekt, von dem Bürger, Unternehmen und Umwelt profitieren.

Ob rechtliche Fragen im Umgang mit Robotern, kreative Ideen zur Verbesserung des städtischen Lebensraums oder Technologien zur Schließung von medizinischen Versorgungslücken – für die zentralen Herausforderungen des digitalen Wandels bieten die Bundessieger besonders innovative Lösungen. „Die Bundessieger

sind Aushängeschilder für die digitale Innovationskraft des Standorts Deutschland. Sie zeigen eindrucksvoll, wie wir den digitalen Wandel hierzulande gestalten: kreativ, an den Bedürfnissen von Menschen, Gesellschaft und Wirtschaft orientiert und vor allem auch mit viel persönlichem Engagement“, lobt Jürgen Fitschen. Ulrich Grillo ergänzt: „Ihre Projekte zeigen eindrucksvoll die Qualität der hiesigen Ideen. Um ein zukunftsfähiges Land zu bleiben, brauchen wir vor allem Menschen wie Sie, die vorangehen, die andere mitreißen, die den Funken überspringen lassen und andere motivieren, ebenfalls aktiv zu werden.“

Mit der Unterstützung eines fünfköpfigen Fachbeirats wählte die Jury des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ aus den 100 Preisträgern für die Kategorien Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft, Umwelt, Bildung und Gesellschaft jeweils ein herausragendes Projekt aus. „Vom CityTree können die Menschen und die Umwelt in einzigartiger Weise profitieren. Mit Ihrer ebenso einfachen wie innovativen und außergewöhnlichen Idee haben Sie deshalb die Jury nicht nur überzeugen, sondern auch begeistern können!“, so Jurymitglied Stephanie Bschorr, Präsidentin des Verbands deutscher Unternehmerinnen e. V., in ihrer Laudatio.

Der Innovation auf der Spur: Fraunhofer IA0 analysiert „Ausgezeichnete Orte“

Wie sich die 100 Siegerprojekte aus diesem Jahr in die globalen Trends von Digitalisierung und Vernetzung einordnen lassen, untersucht der „Trendreport Stadt! Land! Netz!“ des Fraunhofer-Instituts für Arbeitswirtschaft und Organisation. Ob virtuelles Lernen, digitale Kulturangebote oder intelligente Alltagshilfen: Die Analyse zeigt, dass die Lösungen der „Ausgezeichneten Orte“ Antworten auf die

Herausforderungen unserer Zeit geben. Anlässlich des 10. Wettbewerbsjubiläums wurden zudem die Preisträger der vergangenen Jahre einer wissenschaftlichen Betrachtung unterzogen. Besonders auffällig ist dabei die Nachhaltigkeit der Ideen: Insgesamt 42 Prozent der Projekte laufen heute noch in der Form, in der sie ausgezeichnet wurden – 32 Prozent wurden sogar weiterentwickelt. Auch der Vorbildcharakter für andere Regionen und Themenbereiche wird mit der Studie untermauert: 80 Prozent der Initiatoren attestieren ihrem Projekt eine gute Übertragbarkeit und stehen für das Ziel des Wettbewerbs, engagierte Menschen zur Umsetzung eigener Projekte zu inspirieren.

Wegweisende Innovationen für die digitale Welt

Der Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiiert wegweisende Impulse für den Standort Deutschland, in diesem Jahr zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Gefragt waren Lösungsansätze aus allen Bereichen und Regionen Deutschlands. Informationen zu den 100 Preisträgern finden Sie auf ausgezeichnete-orte.de oder deutsche-bank/ideen. Informationen und Hintergrundgeschichten in Form von Reportagen und Interviews rund um das aktuelle

Jahresthema lesen Sie auf der Themenplattform deutschland-vernetzt.de.

Mit dem Wettbewerb machen die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank die Innovationskraft kreativer Köpfe sichtbar. Der Wettbewerb greift drängende Fragen und Probleme unserer Zeit auf mit dem Ziel, eine gesellschaftliche Debatte anzustoßen.

Presseinformationen

Ein Pressefoto können Sie hier herunterladen:
<http://www.land-der-ideen.de/node/63429>

Das Gruppenbild der sechs Bundessieger können Sie hier herunterladen: <http://www.land-der-ideen.de/node/63424>

Videomaterial finden Sie auf [Youtube](#).

Informationen zum CityTree finden Sie hier:
www.land-der-ideen.de/ausgezeichnete-orte/preistraeger/citytree-multifunktionale-gr-nfl-che-f-r-intelligente-stadt

Pressekontakte

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland – Land der Ideen

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.: 069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Grüne Litfasssäule 2.0 kommt aus Dresden! Stadt, Land, Netz: Green City Solutions liefert eine ausgezeichnete Innovation für die digital

vernetzte Welt

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Dresden, 31. August 2015 – Die Green City Solutions GmbH & Co. KG ist mit dem Projekt „CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann. Vergangenen Freitag fand die offizielle Preisverleihung als „Tag im Land der Ideen“ vor dem Eingang des Bibliotheksgebäudes der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden mit rund 50 Gästen, darunter hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, statt.

Besonders in den Städten belastet die Luftverschmutzung Umwelt und Gesundheit. Doch oft fehlen Platz und Geld für mehr Bäume und Parks. Das Dresdner Start-up Green City Solutions hat mit dem CityTree eine spezielle Grünfläche entwickelt: Die mobile Vertikalbegrünung bietet Wuchsfläche für Feinstaub absorbierende Moose und Blütenpflanzen. Zugleich fungiert sie als WLAN-Hotspot und Werbeträger. Logos oder QR-Codes lassen sich darauf mit Pflanzen oder Kunststoffpixeln abbilden. Noch ein Plus: Das multifunktionale Pflanzsystem erfasst dank Sensor- und Fernwartetechnik Daten zur Luftreinhalteung. Ein nachhaltiges Projekt, von dem Bürger, Unternehmen und Umwelt profitieren.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnen im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und

Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben. Raiko Ebert, Leiter Geschäftskunden der Deutschen Bank Dresden, überreichte Green City Solutions die Auszeichnung als „Ausgezeichneter Ort“ und betonte: „Der CityTree ist ein gelungenes Beispiel, wie die Digitalisierung bestehende Technologien zu vollkommen innovativen Modulen vernetzt. So entsteht ein bislang noch nicht gekannter Mehrwert für Umwelt, Wirtschaft und Verbraucher. Der CityTree gibt uns damit aber auch einen Einblick, wie fundamental der digitale Wandel sich durch alle Lebensbereiche – ob im Beruf oder im Alltag – ziehen wird.“

Im Vorfeld der Laudatio hatten bereits der Rektor der HTW, Herr Prof. Dr. Roland Stenzel, sowie der Prorektor Herr Prof. Ralph Sonntag in die Veranstaltung eingeführt. Peter Sängler, einer der vier Gründer und geschäftsführender Gesellschafter bei Green City Solutions, kommentierte die Auszeichnung: „Wir freuen uns sehr, ein ‚Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen‘ zu sein und damit eine Lösung für die Herausforderungen des digitalen Wandels aufzeigen zu können. Die Prämierung bestätigt uns in der Entwicklung innovativer und intelligenter Produkte für lebenswertere Städte der Zukunft und deren gesündere und produktivere Bewohner. Ganz gemäß unseres Leitspruches ‚Clean and cool air, profitable!‘“

Die vier Gründer Dénes Honus, Victor Splittgerber, Liang Wu und Peter Sängler arbeiten bereits seit Sommer 2013 daran, ihre Idee des CityTrees und die Vision einer Klimainfrastruktur in die Realität umzusetzen. Basierend auf Forschungen in Kooperation mit der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden und der Technischen Universität Dresden entwickelten sie das freistehende Begrünungssystem. Die Lösung des globalen Problems der Luftverschmutzung basiert auf einer Verknüpfung

aktuellster Internet-of-Things-Technologie (IoT) mit der natürlichen Fähigkeit spezieller Pflanzenkulturen, Feinstaub, Stickoxide und dadurch große Mengen an CO₂-Äquivalenten aus der Luft zu filtern. Vertikal an einer freistehenden Wand angebracht und durch die IoT-Technologie optimal versorgt, filtert die Moos-Blütenpflanzen-Kombination 275 Mal effektiver die Luft als ein „normaler“ Baum. Der CityTree ist mobil und flexibel im (Stadt-) Raum aufstellbar.

„Wir sind überzeugt: Deutschland hat für die digitale Zukunft viel zu bieten. Die innovativen Köpfe, ihre Kreativität, Experimentierfreude und auch Risikobereitschaft machen uns alle fit dafür“, begründete Raiko Ebert das diesjährige Wettbewerbsthema. Eine Expertenjury aus Wissenschaftlern, Wirtschaftsmanagern, Journalisten und Politikern wählte gemeinsam mit einem fünfköpfigen Fachbeirat aus über 1.000 Bewerbungen das Projekt CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt der Green City Solutions GmbH & Co. KG aus.

Sollten Sie Bildmaterial zur Veranstaltung benötigen, kontaktieren Sie mich gern.

Pressekontakte:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (162) 69 40 746

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencityolutions.de

Deutschland – Land der
Ideen

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.:

069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Detaillierte Informationen zum Thema Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Sie auf dem Themenportal www.deutschland-ernetzt.de

„Tag im Land der Ideen“ am 28. August 2015 in Dresden

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016

Dresden, 17. August 2015 – Green City Solutions ist mit seinem Projekt „CityTree – Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ einer der 100 Preisträger im bundesweiten Innovationswettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ 2015. Zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ liefert das Projekt in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann.

Am 28. August findet der persönliche „Tag im Land der Ideen“ des Dresdner Cleantech-Start-ups ab 16.00 Uhr vor dem Eingang der Bibliothek der Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden (HTW) auf der Andreas-Schubert-Straße 8 in 01069 Dresden statt. An diesem Tag erhält das Unternehmen den Pokal und eine vom Bundespräsidenten unterzeichnete Urkunde. Zu diesem Anlass sind Interessierte recht herzlich eingeladen. Auf der bisherigen Gästeliste befinden sich zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank zeichnet von Juni bis Dezember im Rahmen des Wettbewerbs gemeinsam Ideen und Projekte aus, die einen positiven Beitrag zur Gestaltung einer vernetzten Welt leisten und Antworten auf die Herausforderungen des digitalen Wandels geben.

Pressekontakte:

Green City Solutions

Tina Hensel

+49 (351) 46 22 833

t.hensel@mygcs.de

www.greencitysolutions.de

Deutschland
Ideen

–

Land

der

Deutsche Bank

Dörte Schütz

Sandra Haake-Sonntag

Tel.: 030/206459-155

Tel.:

069/910-42925

schuetz@land-der-ideen.de

sandra.haake-sonntag@db.com

www.ausgezeichnete-orte.de

www.deutsche-bank.de/ideen

www.facebook.com/deutschland.landderideen

www.facebook.com/DeutscheBank

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.twitter.com/DeutscheBank

Detaillierte Informationen zum Thema Digitalisierung in Form von Interviews, Multimediareportagen und aktuellen Studien erhalten Sie auf dem Themenportal www.deutschland-vernetzt.de

Wahl des Publikumssiegers 2015: CityTree aus Dresden auf Stimmenjagd

geschrieben von Green City Solutions | 23. November 2016



Die beliebteste Idee zum Thema
„Stadt, Land, Netz!“

Wählen Sie uns zum
Publikumssieger 2015!

 **Zur Abstimmung**

Ausgezeichnete Orte
im Land der Ideen 

Nationaler Förderer
Deutsche Bank 

Gesucht: Der beliebteste „Ausgezeichnete Ort 2015“ / Jetzt online abstimmen und den CityTree unterstützen

Dresden, 10. August 2015 – 100 wegweisende Ideen zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ sind gefunden – auch der CityTree von Green City Solutions gehört zu den diesjährigen Preisträgern! Ab sofort hat jedes der 100 Siegerprojekte die Chance, Publikumssieger 2015 zu werden. Beim Publikumsvoting des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“, ausgerichtet von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und der Deutschen Bank, ist ganz Deutschland aufgerufen, den beliebtesten Preisträger zu wählen und online für ihn abzustimmen. Der CityTree aus Dresden hofft auf zahlreiche Unterstützer.

Die Abstimmung zum Publikumssieger erfolgt in zwei Phasen. Auf den

Webseiten

<https://www.land-der-ideen.de/ausgezeichnete-orte/preistraeger/citytree-multifunktionale-gr-nfl-che-f-r-intelligente-stadt>
und

<https://www.db.com/cr/de/gesellschaft/ldi-stadt-land-netz.htm>

können Besucher ab sofort bis einschließlich 23. August 2015 täglich eine Stimme für ihr Lieblingsprojekt abgeben. Im Rahmen dieser ersten Runde werden so zunächst zehn Favoriten bestimmt. In der anschließenden zweiten Runde wählt die bundesweite Öffentlichkeit auf der Website des langjährigen Medienpartners „Die Welt“ aus den zehn Finalisten den Publikumssieger 2015. Die Ehrung des Gewinners erfolgt dann am 10. November im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in Berlin.

Mit dem Wettbewerb „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“ prämiieren die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und die Deutsche Bank wegweisende Impulse für den Standort Deutschland, in diesem Jahr zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“. Gefragt waren Lösungsansätze aus allen Bereichen und Regionen Deutschlands, die Digitalisierung und Vernetzung vorantreiben sowie deren

Potenziale erkennen, nutzen und gestalten. Seit 2006 wurden im Rahmen des Innovationswettbewerbs bereits mehr als 2.800 Projekte ausgezeichnet, die Vorbildcharakter im In- und Ausland haben.

Die offizielle Preisverleihung zur Prämierung „Ausgezeichneter Ort im Land der Ideen 2015“ von Green City Solutions findet am 28. August 2015 vor der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) Dresden statt. Der CityTree als „Multifunktionale Grünfläche für die intelligente Stadt“ liefert zum Thema „Stadt, Land, Netz! Innovationen für eine digitale Welt“ in der Kategorie Umwelt eine Antwort auf die Frage, wie ein Pflanzsystem die Luft einer Stadt verbessern und gleichzeitig Bürger und Unternehmen digital vernetzen kann.

Informationen zu allen Preisträgern finden Sie unter www.ausgezeichnete-orte.de oder www.deutsche-bank.de/ideen.